

Telekinese in Hogwarts

Von Kikumaru_Eiji

Kapitel 13:

Der Angriff auf Hogsmeade war noch lange das Thema in der Schule. Außerdem mehrten sich die Angriffe auf die Eltern der muggelgeborenen in der nicht magischen Welt. Fast täglich bekamen diese Schüler schlechte Nachrichten überbracht und wurden anschließend von ihren Hauslehrern aus der großen Halle gebracht. "Das ist einfach schrecklich. Ich mache mir langsam auch Sorgen um meine Familie" sagte Lily als eine weitere Schülerin aus Ravenclaw weinend nach draußen begleitet wurde. "Das kann ich verstehen ich habe Angst um meine Mutter. Mein Vater will sie zwar beschützen aber was ist wenn er nicht stark genug ist?" erwiderte Melody. "Jetzt malt doch nicht den Teufel an die Wand, euren Familien wird nichts passieren" versuchte James die beiden aufzuheitern. "Das sagst du so einfach. Wenn etwas passieren würde dann dürften wir ja noch nicht mal helfen weil wir noch keine 17 Jahre alt sind" sagte Melody. "Ich bin mir sicher bei einem Notfall wird auch mal ein Auge zugedrückt" erwiderte Sirius. "Na wenn du meinst" sagte Melody und stocherte noch ein wenig in ihrem Frühstück herum.

Auch wenn sie Angst um ihre Mutter hatte musste sie immer wieder daran denken das Sirius und sie sich in Hogsmeade fast geküsst hätten. Auch ihre Freundinnen erwischten sie immer öfter beim Tagträumen. Schließlich konnten Marlene und Alice nicht mehr anders und rissen sie eines Abends aus ihren Gedanken. "Melody denkst du etwa schon wieder an Hogsmeade?" fragte Alice. "Was meinst du?" fragte sie verwirrt. "Na, Lily hat uns gesagt das es so aussah als ob du und Sirius kurz davor wart euch zu küssen als sie und James euch nach dem Angriff gefunden haben." "Ah, jetzt versteh ich, Evans konnte den Mund nicht halten" erwiderte Melody. "Ach komm schon jetzt spiel nicht die Beleidigte, das war so wie so total offensichtlich" sagte Marlene. "Ja, schlimmer als bei Lily und James kurz bevor sie zusammen gekommen sind" sagte Alice und die beiden wechselten viel sagende Blicke. "Na schön, ja es kann sein das ich **VIELLEICHT** ein ganz kleines Bisschen in ihn verliebt bin. Aber ich glaube nicht das ich eine Chance bei ihm habe" erwiderte Melody. "Wie kommst du denn da drauf? Schon vergessen wie er dich immer beschützt und wie oft er dich schon vor irgendwem gerettet hat? Ich glaube er steht auf dich und das glauben wir alle, nicht wahr Alice?" fragte Marlene. "Ja, Sirius hat normalerweise fast jede Woche eine neue Freundin aber seitdem er dich kennt hatte er gar keine mehr. Ok er ist zwar mit Mary Adams zur Halloweenfeier gegangen aber nur weil du schon eine Begleitung hattest. Das haben die Jungs jedenfalls erzählt. Remus hat sogar gesagt er war eifersüchtiger als James es war als er noch nicht mit Lily zusammen war und sie mit anderen Jungs geredet hat" antwortete sie.

"Du kannst jetzt noch nicht aufgeben, du weißt doch noch gar nicht wie er reagieren würde wenn du ihm sagst das du in ihn verliebt bist. Nimm Alice und Frank zum Beispiel. Sie hat ihm eben gesagt das sie schon seit Jahren in ihn verliebt ist und ihm ging es genauso. Die beiden sind jetzt zusammen." "MARLENE!" rief Alice erschrocken und lief rot an. "Was denn? Das ist doch nur die Wahrheit" sagte diese und konnte sich trotzdem ein Grinsen nicht verkneifen. "Stimmt das Alice?" fragte Melody. "Ja, es stimmt aber ich wünschte Marlene hätte uns nicht nach spioniert." "Du hättest doch sonst nichts davon erzählt" erwiderte diese. Plötzlich fing Melody an zu lachen. "Oh Mann in der Muggelwelt wär das eine richtig gute Comedynummer. Aber ich freue mich für dich Alice. Für dich hat es sich gelohnt auf Frank zu warten und ich glaube ich werde es bei Sirius bald auch mal versuchen. Mehr als Nein sagen kann er ja nicht" sagte sie.

"Keine Sorge das wird er nicht" sagte Marlene. Nachts lag Melody dann noch lange wach und dachte darüber nach was ihre beiden Freundinnen ihr erzählt hatten. Auch Melenia wurde auf diese Gedanken aufmerksam.

"Das Gespräch von eben geht dir nicht mehr aus dem Kopf hab ich Recht?" fragte sie. "Oh, Melenia ich hatte ja ganz vergessen das du meine Gedanken lesen kannst" antwortete Melody. "Kein Problem. Du denkst aber immer noch daran was in Hogsmeade fast passiert ist nicht wahr? Wenn es dich so beschäftigt dann sag Sirius doch einfach was los ist." "Machst du Witze? Das geht nicht so einfach. So was muss man gut planen" erwiderte Melody. "Wenn du so was planen willst dann wird es auf jeden Fall schief gehen. Außerdem kenne ich dich mittlerweile gut, wenn du so weiter machst dann wird das nichts mit euch beiden weil sich keiner traut den ersten Schritt zu machen." "Ha, das ich nicht lache wir reden hier über Sirius als ob der sich so was nicht trauen würde" sagte Melody. "Also willst du warten bis er zu dir kommt?" fragte Melenia. "Wäre das denn so falsch?" erwiderte Melody. "Nein, zu meiner Zeit wäre es nicht falsch gewesen, aber ich dachte es hat sich was geändert und junge Frauen müssten nicht mehr darauf warten das die Männer den ersten Schritt machen." "Du hast ja Recht. Aber wie soll ich das denn anstellen? Er ist immer mit den Jungs zusammen und besonders mit James. Die beiden sieht man nur selten getrennt voneinander." "Du redest dir das alles ein Melody. James war in letzter Zeit sehr oft mit Lily alleine unterwegs und du warst auch mit Sirius alleine. Du darfst nicht so lange warten sonst ist deine Chance irgendwann vorbei und du ärgerst dich darüber. Ich kenne Hexen die wegen so einem Problem fast die Kontrolle über ihre magischen Kräfte verloren hätten, weil sie den Kopf voll mit anderen Sachen hatten" sagte Melenia. "Ist ja gut, du hast mich überredet. Wenn ich das nächste Mal die Gelegenheit habe dann werde ich es ihm sagen. Bist du damit zufrieden?" Ja das bin ich. Auch wenn ich dich zu nichts zwingen möchte aber so ist es am besten und jetzt solltest du langsam schlafen, es ist schon bald Morgen" sagte Melenia.

Ha, das ist leicht gesagt dachte Melody aber nach einer Weile fielen ihr dann schließlich doch die Augen zu. Aber es dauerte dann doch noch eine ganze Weile bis Melody sich endlich wirklich dazu entschloss mit ihm zu reden. Inzwischen waren es schon fast Weihnachtsferien und ihre Freundinnen dachten schon das sie sich doch nicht trauen würde. Als sie alleine im Gemeinschaftsraum waren fragten sie noch mal

nach. "Melody bald ist Weihnachten. Hast du dir schon überlegt wann du mit Sirius reden willst?" fragte Lily. "Nein hab ich nicht. Der hält mich doch für verrückt wir haben uns so oft gestritten und dann soll ich einfach so zu ihm hingehen und sagen 'Hey Sirius wie gehts denn so? Ich weiß wir streiten uns andauernd aber ich hab mich trotzdem in dich verliebt?'..." "Also doch!" rief plötzlich jemand.

Die Mädels drehten sich zur Treppe die zu den Schlafsälen der Jungs führte und sahen James mit einem riesigem Grinsen im Gesicht zusammen mit Remus und Peter da stehen. "Toll habt ihr das alles gehört?" fragte Melody. "Ja, jedes Wort laut und deutlich. Aber es kommt doch nicht darauf an ob wir es gehört haben sondern ob Sirius es gehört hat" antwortete James. Daraufhin sah sich Melody panisch im Gemeinschaftsraum um ob Sirius nicht doch irgendwo in der Nähe seiner Freunde war und deswegen alles gehört hatte. "Hey keine Panik, Sirius ist nicht bei uns er ist glaub ich in der Küche oder Krone?" sagte Remus. "Ja da wollte er hin aber wir können ihn auch ganz schnell wieder zurück holen" antwortete James. "Nein! Hört zu ich werde es ihm schon noch sagen aber nicht jetzt" antwortete Melody doch in dem Moment ertönte Sirius' Stimme.

"Was willst du wem sagen?" "Ah Tatze da bist du ja wieder. Gutes Timing Melody muss ganz dringend mit dir reden" sagte James und fing an seine restlichen Freunde aus dem Gemeinschaftsraum zu ziehen. "Viel Glück Graham!" rief er noch und schloss die Türe. "Meinst du nicht das war ein bisschen zu plötzlich?" fragte Lily. "Ach was, wenn ich das nicht getan hätte dann wären die beiden nächstes Jahr beim Abschluss noch nicht zusammen" antwortete James und machte sich auf den Weg nach draußen zum See. "Ich bin gespannt was passiert" sagte Marlene.

Bei Sirius und Melody:

"Weißt du was das alles soll?" fragte er. "Ähm... nein nicht wirklich" antwortete sie. *Verdammt was mach ich denn jetzt?* dachte sie. Da mischte sich Melenia wieder ein.

"Melody das ist deine Chance. Sag es ihm endlich." "Aber... aber du meinst JETZT?" "Ja, na los er wird nicht ewig warten" sagte Melenia und sie verschwand wieder. Das half Melody nicht wirklich aber sie versuchte trotzdem ein Gespräch anzufangen. "Und war sonst noch jemand in der Küche?" fragte sie. *Na das fängt ja gut an... Tolle Frage Melody* dachte sie anschließend. "Ähm, ja Mary war auch da" antwortete er. "Oh, und wie geht es ihr so?" "Soweit ich beurteilen konnte ganz gut. Sie hat mich sogar gefragt ob ich das nächste Mal mit ihr nach Hogsmeade gehen will." "Ach so, na dann hoffe ich mal das ihr beiden viel Spaß haben werdet. Entschuldige aber ich muss oben im Schlafsaal noch was erledigen" sagte sie und wollte sich schnell an ihm vorbeidrängeln aber er hielt sie am Arm fest. "Sag mal was ist in letzter Zeit eigentlich los? Seit dem Hogsmeadewochenende verhältst du dich so komisch.

"Es ist nichts. Warum bist du eigentlich noch hier? Solltest du nicht Mary suchen?" "Nein warum? Ich habe ihr eben gesagt, dass ich nicht mit ihr nach Hogsmeade gehen kann" antwortete er. "Aber, das verstehe ich nicht. Du bist doch auch mit ihr zur Halloweenfeier gegangen und ich dachte das ihr ein Paar seid" erwiderte sie. "Soll ich dir sagen warum ich nicht mit ihr nach Hogsmeade gehen kann?" "Ich denke mal weil du eine andere Freundin hast von der sie noch nichts weiß" antwortete sie und versuchte ihren Arm aus seinem Griff zu befreien. "Nein das ist es nicht, aber es gibt

ein Mädchen was mein Interesse geweckt hat und zwar mehr als jede andere vor ihr" sagte er. "Ok, und wer ist dieses Mädchen?"

"Ich kenne sie noch nicht sehr lange aber ich habe mich gleich zu ihr hingezogen gefühlt. Sie ist mutig und stark und sie weiß genau was sie will. Außerdem setzt sie sich für ihre Freunde ein und im Unterricht ist sie auch super. Aber sie lässt sich nicht gerne Ratschläge geben, besonders nicht von mir obwohl sie weiß das ich eigentlich Recht habe, deswegen streiten wir sehr oft. Na errätst du wen ich meine?" fragte er. "Nein habe ich sie denn schon mal getroffen?" fragte sie immer noch verwirrt. "Naja sie versucht gerade verzweifelt in ihren Schlafsaal zu kommen. Vermutlich denkt sie so kann sie mir entkommen aber da muss sie schon früher aufstehen" erwiderte er. Nach ein paar Sekunden dämmerte es ihr endlich. "Oh... du meinst doch nicht etwa...?" fing sie an aber er unterbrach sie indem er sie endlich in seine Arme zog. "Ja genau ich meine dich" sagte er und zog sie näher zu sich. "So und jetzt beenden wir das was wir in Hogsmeade angefangen haben bevor wir gestört wurden."

Melody erstarrte als er seine Lippen auf ihren spürte aber nach ein paar Sekunden entspannte sie sich wieder. Wenig später lösten sie sich wieder von einander. "Also was wolltest du jetzt oben in deinem Schlafsaal erledigen?" fragte er. "Ach war nicht so wichtig" antwortete sie. Die beiden wussten das ihre Freunde genau das eingefädelt hatten. Aber sie hatten keine Lust die anderen zu suchen. Sie würden schon früh genug herausfinden was passiert war. Und deswegen beschlossen sie den restlichen Tag bis zum Abendessen zusammen im Gemeinschaftsraum zu verbringen....